

# Amtsblatt

## für den Kreis Paderborn

zugleich satzungsmäßiges Verkündungsorgan der Stadt Bad Wünnenberg

---

78. Jahrgang

24. März 2021

Nr. 56 / S. 1

---

	<b>Inhaltsübersicht:</b>	<b>Seite:</b>
171/2021	Öffentliche Bekanntmachung des Geologischen Dienstes NRW über bodenkundliche Landesaufnahmen in Delbrück, Paderborn und Salzkotten in der Zeit von April bis Dezember 2021	2 - 5
172/2021	Öffentliche Bekanntmachung der Bezirksregierung Arnsberg - Höhere Naturschutzbehörde - über die Verlängerung der Auslegung des Entwurfs der Meldeunterlagen zur Meldung eines Europäischen Vogelschutzgebiets „Diemel- und Hoppecketal mit Wäldern bei Brilon und Marsberg“ auf dem Gebiet der Städte Brilon, Marsberg, Olsberg, Bad Wünnenberg und Büren	6 - 7
173/2021	Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn - Ordnungsamt - über die öffentliche Zustellung eines Bescheides; Az.: 32/3858 05	8
174/2021	Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn - Straßenverkehrsamt - über die öffentliche Zustellung eines Bescheides; Az.: 36.1/VA1/PB-DQ311	9
175/2021	Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn - Straßenverkehrsamt - über die öffentliche Zustellung eines Bescheides; Az.: 36/PB-JR1617	10

171/2021

Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen  
– Landesbetrieb –  
De-Greiff-Straße 195 · D-47803 Krefeld  
Fon 02151 897-0 · Fax 02151 897-505  
poststelle@gd.nrw.de · www.gd.nrw.de



### **Kartierungen des Geologischen Dienstes NRW**

Der Geologische Dienst NRW (GD NRW) in Krefeld, ein Landesbetrieb im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW, wird im Sinne des Geologiedatengesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1387) Arbeiten für die **bodenkundliche Landesaufnahme** durchführen.

<b>Zeitraum</b>	<b>April 2021 – Dezember 2021</b>
<b>Kreis</b>	<b>Paderborn</b>
<b>Stadt/Gemeinde</b>	<b>Delbrück, Paderborn, Salzkotten</b>

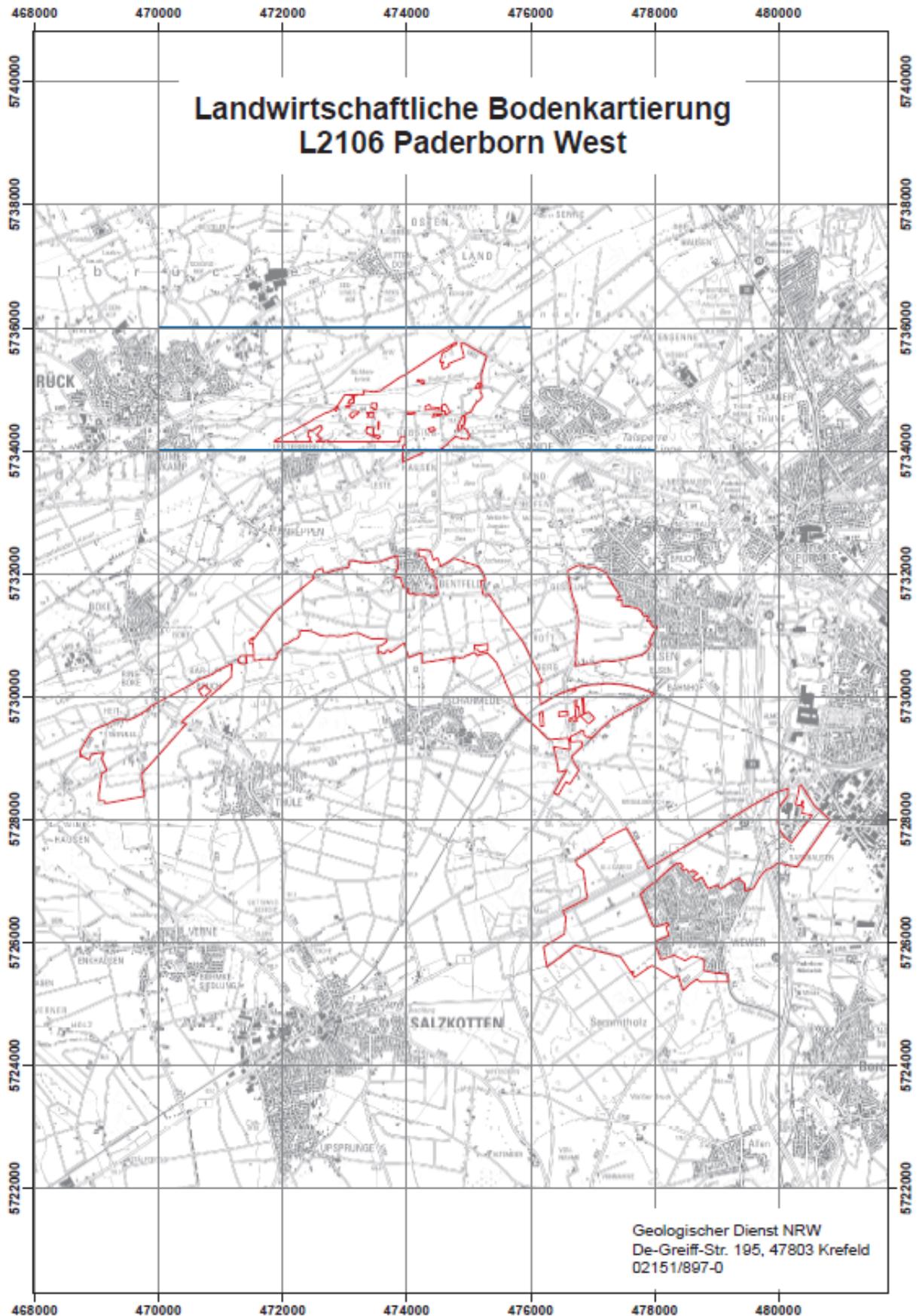
Die mit den Untersuchungen Beauftragten sind im Rahmen des § 6 des Geologiedatengesetzes befugt, zum Zweck der staatlichen geologischen Landesaufnahme für das Land Nordrhein-Westfalen Grundstücke zu betreten und die erforderlichen geologischen Untersuchungen durchzuführen. Ebenso steht ihr/ihm der Zutritt zu allen Standorten geologischer Untersuchungen, insbesondere zu Anlagen und Einrichtungen für Bohrungen sowie zu Steinbrüchen, Kiesgruben und sonstigen der Nutzung des geologischen Untergrundes dienenden Betrieben offen. Darüber hinaus finden sich weitere Regelungen zum betreten von Grundstücken im Landesbodenschutzgesetz NRW (LbodSchG §3 und §14), im Landesforstgesetz NRW (LfoG § 60) und im Landesnaturschutzgesetz NRW (LNatSchG NRW §§57 und 73). Die Beauftragten des GD NRW legitimieren sich durch Dienstaussweise oder Begleitschreiben.

Diese regionalen Untersuchungen dienen einer allgemeinen Bestandsaufnahme des Bodens und des Untergrundes.<sup>1)</sup> Die Ergebnisse der Aufnahme werden in amtlichen Karten veröffentlicht. Sie sind wichtige Unterlagen für viele Aufgaben, z. B. in der Land- und Forstwirtschaft (Bodennutzung, Bodenverbesserung, Erosionsschutz, Holzartenwahl), im Bauwesen, bei der Planung und Landespflege (Landesplanung, Bauleitplanung, Naturschutz), im Landeskulturbau und in der Wasserwirtschaft (ent- und bewässerungsbedürftige Flächen) sowie für die wissenschaftliche Forschung und den naturkundlichen Unterricht.

Im Rahmen der Kartierungen sind kleine Handbohrungen notwendig, stellenweise auch Aufgrabungen zur Entnahme von Bodenproben. Etwaige durch die Inanspruchnahme entstehende Schäden werden nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ersetzt. Die Beauftragten des Geologischen Dienstes NRW werden auf die landwirtschaftlichen Belange und die derzeitige Nutzung der Grundstücke weitgehend Rücksicht nehmen.

Es wird gebeten, die Beauftragten des Geologischen Dienstes NRW bei ihren Aufgaben zu unterstützen.

<sup>1)</sup> Richtlinien über die Durchführung land- und forstwirtschaftlicher Standortuntersuchungen und deren Anwendung in Umweltschutz, Raumordnung, Land- und Forstwirtschaft (Gem. RdErl. d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft – III B-335-8583 – u. d. Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr – 313-66-75 – v. 5.9.1997).



## Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen – Landesbetrieb



Wir sind die geowissenschaftliche Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen. Seit mehr als 60 Jahren erheben wir geowissenschaftliche Informationen im gesamten Bundesland, bereiten sie auf und machen sie für die Praxis nutzbar. Es sind Basisinformationen für die Sicherung eines gesunden Lebensraums, für dessen nachhaltige Entwicklung wir uns einsetzen. Sie sind die Grundlage für unser umfassendes Beratungsangebot zu den Themenfeldern Geologie, Boden, Gesteinsrohstoffe, Grundwasser, geophysikalische und geotechnische Untergrundeigenschaften, oberflächennahe und tiefe Geothermie sowie Endlagersuche für radioaktive Abfälle. Wir ermitteln Daten zur Risikovorsorge bei Gefahren, die vom Untergrund ausgehen, und betreiben das landesweite Erdbebenalarmsystem. Unsere Erkenntnisse stellen wir der Politik und Verwaltung, der Wirtschaft, den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung – digital oder analog durch Geo-Informationssysteme, Karten, Daten und Schriften. Viele dieser Informationen sind über unsere Onlinedienste und Datenportale frei zugänglich.

Wir ermitteln Daten zur Risikovorsorge bei Gefahren, die vom Untergrund ausgehen, und betreiben das landesweite Erdbebenalarmsystem. Unsere Erkenntnisse stellen wir der Politik und Verwaltung, der Wirtschaft, den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung – digital oder analog durch Geo-Informationssysteme, Karten, Daten und Schriften. Viele dieser Informationen sind über unsere Onlinedienste und Datenportale frei zugänglich.

### Bodenkundliche Landesaufnahme und Beratung

Seit langem beschäftigt sich der Geologische Dienst NRW intensiv mit der Kartierung der Böden in Nordrhein-Westfalen. Im Vordergrund stehen die großmaßstäbige Erkundung landwirtschaftlich und forstlich genutzter Standorte und die Bewertung der Böden im Rahmen von Gutachten.

Der Geologische Dienst NRW gewährleistet, dass alle Daten nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen landesweit einheitlich, sachgerecht und objektiv erhoben werden.

Verwendet werden die Bodeninformationen zum Beispiel

- in der Land- und Forstwirtschaft (Bodennutzung, Baumartenwahl, Bodenverbesserung, Bodenschutzkalkung, Erosionsschutz)
- bei der Landes- und Bauleitplanung
- bei Naturschutzplanungen (Festsetzung von Schutzgebieten)
- bei wasserwirtschaftlichen Planungen (Wasserschutzgebiete, Grundwasserabsenkungen)
- in der wissenschaftlichen Forschung und im naturkundlichen Unterricht

Im Rahmen der Bodenuntersuchungen führen die Mitarbeiter\*innen des Geologischen Dienstes NRW Sondierungen (Handbohrungen) bis maximal 2 m Tiefe durch. Stellenweise werden auch Aufgrabungen angelegt, aus denen Bodenproben entnommen werden.

Folgende Gesetze und ministerielle Verordnungen liegen den Arbeiten zugrunde:

- Geologiedatengesetz für die Bundesrepublik Deutschland
- Landesforstgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
- Landschaftsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
- Richtlinien über die Durchführung land- und forstwirtschaftlicher Standortuntersuchungen und deren Anwendung in Umweltschutz, Raumordnung, Land- und Forstwirtschaft



Beurteilung der Bodeneigenschaften durch den Geologischen Dienst

Danach sind die Mitarbeiter\*innen und Beauftragten des Geologischen Dienstes NRW berechtigt, Grundstücke – nicht die Gebäude – zu betreten und die notwendigen Arbeiten vorzunehmen. Auf forstliche und landwirtschaftliche Belange und die Nutzung der Grundstücke wird soweit wie möglich Rücksicht genommen. Falls trotzdem durch die Arbeiten Schäden entstehen, werden diese nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ersetzt.

Über die geplanten bodenkundlichen Kartierungen werden die betroffenen Kreisverwaltungen sowie die zuständigen Landwirtschaftskammern und Regionalforstämter rechtzeitig schriftlich informiert. In der Regel werden die Informationen im Amtsblatt oder durch Aushang veröffentlicht. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass eine persönliche Unterrichtung bei der Vielzahl von Grundstückseigentümern oft nicht möglich ist.



Geologischer Dienst NRW in Krefeld

**Unterstützen Sie bitte die Arbeiten des Geologischen Dienstes! Sie dienen auch Ihren Interessen!**

### Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen

De-Greiff-Straße 195 • D-47803 Krefeld  
Fon: 02151 897-0 • Fax: 02151 897-505  
E-Mail: boden@gd.nrw.de  
Internet: www.gd.nrw.de

### Ihre bodenkundlichen Kontaktpersonen

#### Bodenkundliche Landesaufnahme

Dipl.-Geogr. Henscheid  
Fon: +49 (0) 2151 897- 484

#### Fachinformationssystem Bodenkunde

Dipl.-Ing. agr. Dr. Schrey  
Fon: +49 (0) 2151 897-58 8

#### Beratung Landes- und Regionalplanung, Bodenschutz

Dipl.-Geogr. Dr. Miara  
Fon: +49 (0) 2151 897- 380

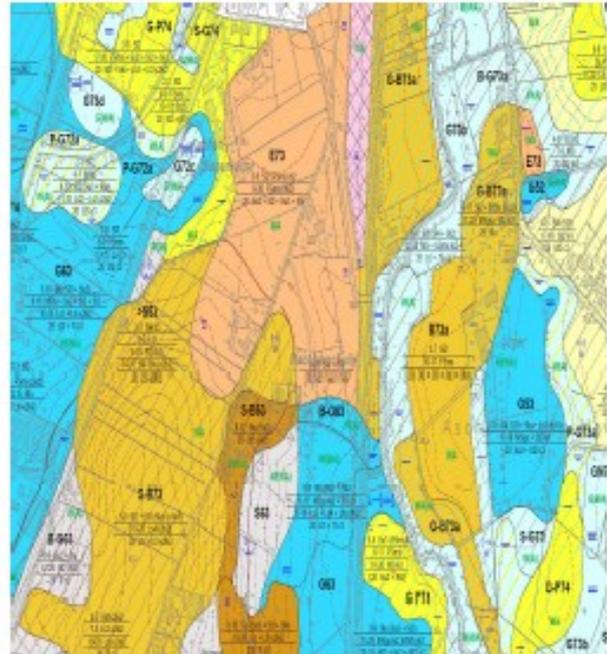
### Bodenkarten im Internet (WMS)

Einladen z.B. unter  
<https://www.tim-online.nrw.de/tim-online2/>

BK5-Übersichtskarte:  
[https://www.wms.nrw.de/gd/bk05\\_uebersichtskarte?](https://www.wms.nrw.de/gd/bk05_uebersichtskarte?)

BK5 Landwirtschaft:  
<https://www.wms.nrw.de/gd/bk05l?>

### Beispiele unterschiedlicher Böden



### Ihre Kontaktperson vor Ort:

Reinhard Schwender  
Fon: +49 (0) 6468 912801  
+49 (0)6468 283628



**Podsol**  
(durch säurebedingte  
Stoffverlagerung geprägt)

**Braunerde**  
(durch Eisenfreisetzung,  
Tonmineralbildung geprägt)

**Gley**  
(durch Grundwasser  
geprägt)

**Pseudogley**  
(durch Staunässe  
geprägt)

**Plaggenesch**  
(humoser  
Bodenauftrag)

172/2021

Bezirksregierung Arnsberg  
Dezernat 51 – Höhere Naturschutzbehörde

**Bekanntmachung**

der Verlängerung der Auslegung des Entwurfs der Meldeunterlagen zur Meldung eines Europäischen Vogelschutzgebiets „Diemel- und Hoppecketal mit Wäldern bei Brilon und Marsberg“ auf dem Gebiet der Städte Brilon, Marsberg, Olsberg, Bad Wünnenberg und Büren

Nachdem der Entwurf der Meldeunterlagen zur Meldung eines Europäischen Vogelschutzgebiets „Diemel- und Hoppecketal mit Wäldern bei Brilon und Marsberg“ auf dem Gebiet der Städte Brilon, Marsberg, Olsberg, Bad Wünnenberg und Büren bereits seit dem 22.12.2020 gemäß den erfolgten Bekanntmachungen auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg unter [www.bra.nrw.de/4869465](http://www.bra.nrw.de/4869465) zur allgemeinen Einsicht zur Verfügung stehen und darüber hinaus physisch vor Ort in den nachfolgend benannten Gebäuden während der unten angegebenen Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung zur allgemeinen Einsichtnahme ausliegen, wird die öffentliche Auslegung dieser Unterlagen an den gleichen Stellen nunmehr

**bis einschließlich 30. Juni 2021**

verlängert.

Bezirksregierung Arnsberg Hansastr. 19 59821 Arnsberg  Raumnummer 14	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 10%;">Mo</td><td style="width: 10%;">08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr</td></tr> <tr><td>Di</td><td>08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr</td></tr> <tr><td>Do</td><td>08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr</td></tr> <tr><td>Fr</td><td>08:30 – 14:00 Uhr</td></tr> </table> <p style="text-align: center;"><b>Vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02931/82-2608</b></p>	Mo	08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr	Di	08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr	Mi	08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr	Do	08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr	Fr	08:30 – 14:00 Uhr
Mo	08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr										
Di	08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr										
Mi	08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr										
Do	08:30 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr										
Fr	08:30 – 14:00 Uhr										
Bezirksregierung Detmold Leopoldstraße 15 32756 Detmold  Raumnummer A 229	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 10%;">Mo</td><td style="width: 10%;">08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr</td></tr> <tr><td>Di</td><td>08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr</td></tr> <tr><td>Do</td><td>08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr</td></tr> <tr><td>Fr</td><td>08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr</td></tr> </table> <p style="text-align: center;"><b>Vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 05231/71-5103</b></p>	Mo	08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr	Di	08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr	Mi	08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr	Do	08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr	Fr	08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr
Mo	08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr										
Di	08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr										
Mi	08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr										
Do	08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr										
Fr	08:00 – 12:00 / 13:30 – 15:00 Uhr										
Hochsauerlandkreis Kreishaus Meschede Steinstr. 27 59872 Meschede  Raumnummer 690	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 10%;">Mo</td><td style="width: 10%;">08:30 – 12:00 / 14:00 – 15:30 Uhr</td></tr> <tr><td>Di</td><td>08:30 – 12:00 / 14:00 – 17:00 Uhr</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>08:30 – 12:00 / 14:00 – 15:30 Uhr</td></tr> <tr><td>Do</td><td>08:30 – 12:00 / 14:00 – 15:30 Uhr</td></tr> <tr><td>Fr</td><td>08:30 – 12:00 Uhr</td></tr> </table> <p style="text-align: center;"><b>Vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0291/94-1664</b></p>	Mo	08:30 – 12:00 / 14:00 – 15:30 Uhr	Di	08:30 – 12:00 / 14:00 – 17:00 Uhr	Mi	08:30 – 12:00 / 14:00 – 15:30 Uhr	Do	08:30 – 12:00 / 14:00 – 15:30 Uhr	Fr	08:30 – 12:00 Uhr
Mo	08:30 – 12:00 / 14:00 – 15:30 Uhr										
Di	08:30 – 12:00 / 14:00 – 17:00 Uhr										
Mi	08:30 – 12:00 / 14:00 – 15:30 Uhr										
Do	08:30 – 12:00 / 14:00 – 15:30 Uhr										
Fr	08:30 – 12:00 Uhr										
Kreis Paderborn Kreishaus Paderborn Aldegrevestraße 10-14 33102 Paderborn  Raumnummer A.03.16	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 10%;">Mo</td><td style="width: 10%;">08:30 – 12:00 Uhr</td></tr> <tr><td>Di</td><td>08:30 – 12:00 Uhr</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>08:30 – 12:00 Uhr</td></tr> <tr><td>Do</td><td>08:30 – 12:00 / 14:00 – 18:00 Uhr</td></tr> <tr><td>Fr</td><td>08:30 – 12:00 Uhr</td></tr> </table> <p style="text-align: center;"><b>Vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 05251/308-6608</b></p>	Mo	08:30 – 12:00 Uhr	Di	08:30 – 12:00 Uhr	Mi	08:30 – 12:00 Uhr	Do	08:30 – 12:00 / 14:00 – 18:00 Uhr	Fr	08:30 – 12:00 Uhr
Mo	08:30 – 12:00 Uhr										
Di	08:30 – 12:00 Uhr										
Mi	08:30 – 12:00 Uhr										
Do	08:30 – 12:00 / 14:00 – 18:00 Uhr										
Fr	08:30 – 12:00 Uhr										
Stadt Brilon Am Markt 1 Fachbereich IV – Bauwesen, Abtl. Stadtplanung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 10%;">Mo</td><td style="width: 10%;">08:30 – 12:30 / 14:00 – 15:45 Uhr</td></tr> <tr><td>Di</td><td>08:30 – 12:30 / 14:00 – 15:45 Uhr</td></tr> <tr><td>Mi</td><td>08:30 – 12:30 / 14:00 – 15:45 Uhr</td></tr> </table>	Mo	08:30 – 12:30 / 14:00 – 15:45 Uhr	Di	08:30 – 12:30 / 14:00 – 15:45 Uhr	Mi	08:30 – 12:30 / 14:00 – 15:45 Uhr				
Mo	08:30 – 12:30 / 14:00 – 15:45 Uhr										
Di	08:30 – 12:30 / 14:00 – 15:45 Uhr										
Mi	08:30 – 12:30 / 14:00 – 15:45 Uhr										

**Amtsblatt  
für den Kreis Paderborn**

**78. Jahrgang**

**24. März 2021**

**Nr. 56 / S. 7**

59929 Brilon  Raumnummer 32	Do 08:30 – 12:30 / 14:00 – 18:00 Uhr Fr 08:30 – 13:00 Uhr  <b>Vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02961/794-150 oder 02961/794-147</b>
Stadt Marsberg Lillers-Str. 8 34431 Marsberg  Raumnummer 34	Mo 08:00 – 12:30 Uhr Di 08:00 – 12:30 / 14:00 – 16:00 Uhr Mi 08:00 – 12:30 Uhr Do 08:00 – 12:30 / 14:00 – 18:00 Uhr Fr 08:00 – 12:30 Uhr  <b>Vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02992/602-247</b>
Stadt Olsberg Bigger Platz 6 59939 Olsberg  Raumnummer 115	Mo 08:00 – 12:00 Uhr Di 08:00 – 12:00 / 13:30 – 16:00 Uhr Mi 08:00 – 12:00 Uhr Do 08:00 – 12:00 / 13:30 – 18:00 Uhr Fr 07:30 – 13:00 Uhr  <b>Vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02962/982275</b>
Stadt Bad Wünnenberg Kirchstraße 10 33181 Bad Wünnenberg  Sitzungszimmer	Mo 08:00 – 12:30 / 14:00 – 16:00 Uhr Di 08:00 – 12:30 / 14:00 – 16:00 Uhr Mi 08:00 – 12:30 Uhr Do 08:00 – 12:30 / 14:00 – 17:30 Uhr Fr 08:00 – 12:30 Uhr  <b>Vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02953/70984</b>
Stadt Büren Königstraße 16 33142 Büren  Raumnummer 2	Mo 08:30 – 16:00 Uhr Di 08:30 – 16:00 Uhr Mi 08:30 – 16:00 Uhr Do 08:30 – 16:00 Uhr Fr 08:30 – 12:00 Uhr  <b>Vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02951/970-102</b>

Eigentümer und sonstige Berechtigte können Bedenken und Anregungen während der Auslegungszeit, also nunmehr vom 22.12.2020 bis zum 30.06.2021, entweder schriftlich

- bei der Bezirksregierung Arnsberg (Anschrift s.o.),
- bei der Bezirksregierung Detmold (Anschrift s.o.),
- beim Hochsauerlandkreis (Anschrift s.o.),
- beim Kreis Paderborn (Anschrift s.o.),
- bei der Stadt Brilon (Anschrift s.o.),
- bei der Stadt Marsberg (Anschrift s.o.),
- bei der Stadt Olsberg (Anschrift s.o.),
- bei der Stadt Bad Wünnenberg (Anschrift s.o.),
- bei der Stadt Büren (Anschrift s.o.),

oder elektronisch per Mail an [AnhoerungVogelschutzgebiet@bra.nrw.de](mailto:AnhoerungVogelschutzgebiet@bra.nrw.de) vorbringen.

Die Bezirksregierung Arnsberg als höhere Naturschutzbehörde reagiert damit auf die anhaltenden Erschwernisse wegen der Corona-Pandemie sowie auf Bitten von Betroffenen.

Arnsberg, den 18.03.2021

Im Auftrag gez. Schlberg

173/2021

**Öffentliche Zustellung**

**eines Bescheides des Kreises Paderborn**

Gem. §§ 1, 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 wird der Bescheid des Kreises Paderborn, Amt 32 (Ordnungsamt) vom 22.03.2021, Az.: 32/3858 05 an

Frau  
Susanne Elisabeth Filter  
letzte bekannte Anschrift: Ükern 5, 33098 Paderborn

durch **öffentliche Bekanntmachung** zugestellt.

Eine Zustellung auf andere Art kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthaltsort der Empfängerin unbekannt ist und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich ist.

Der Bescheid des Kreises Paderborn vom 22.03.2021 (Az.: 32/3858 05) kann beim Kreis Paderborn – Amt 32, Aldegrevestr. 10 - 14, 33102 Paderborn, Gebäudeteil C, Zimmer C.00.06, während der üblichen Sprechzeiten (Mo – Fr: 08:30 – 12:00 Uhr, Do: 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung) eingesehen werden.

**Hinweis:**

Durch die öffentliche Zustellung wird eine Frist in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Kreis Paderborn  
Der Landrat  
Im Auftrag

gez.  
Gottwick

174/2021

**Öffentliche Zustellung**

**eines Bescheides des Kreises Paderborn**

Gem. §§ 1, 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 wird der Bescheid des Kreises Paderborn, Amt 36 (Straßenverkehrsamt) vom 09.03.2021, Az.: 36.1/VS1/PB-DQ311 an.

Herrn  
Nowizki, Anton  
letzte bekannte Anschrift: Fürstenallee 3, 33102 Paderborn

durch **öffentliche Bekanntmachung** zugestellt.

Eine Zustellung auf andere Art kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich ist.

Der Bescheid des Kreises Paderborn vom 09.03.2021 (Az.: 36.1/VA1/PB-DQ311) kann beim Kreis Paderborn - Straßenverkehrsamt , An der Talle 7, 33102 Paderborn, Zimmer 123, während der üblichen Sprechzeiten (Montag bis Freitag 07.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

**Hinweis:**

Durch die öffentliche Zustellung wird eine Frist in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Kreis Paderborn  
Der Landrat  
Im Auftrag

gez.  
Markman

175/2021

**Öffentliche Zustellung**

**eines Bescheides des Kreises Paderborn**

Gem. §§ 1, 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 wird der Bescheid des Kreises Paderborn, Amt 36 (Straßenverkehrsamt) vom .16.03.21, Az.: 36/PB-JR1617an

Herrn

Julius Schlien

letzte bekannte Anschrift: Neuhäuser Straße 43, 33102 Paderborn  
durch **öffentliche Bekanntmachung** zugestellt.

Eine Zustellung auf andere Art kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich ist.

Der Bescheid des Kreises Paderborn vom 16.03.2021 (Az.: 36/PB-JR1617) kann beim Kreis Paderborn - Straßenverkehrsamt , An der Talle 7, 33102 Paderborn, Zimmer 123, während der üblichen Sprechzeiten (Montag bis Freitag 07.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Hinweis:

Durch die öffentliche Zustellung wird eine Frist in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Kreis Paderborn  
Der Landrat  
Im Auftrag

gez.  
Schäfer